



Home > Berichte & Tests > Rennsport > Dirk Fuhrmann (Junior-Cup) > Bericht von der Intermot 06.-10.10.2010

Nach einer recht verkorksten Saison 2010, die leider mit einer etwas schwereren Verletzung endete, blieb Dirk Fuhrmann, Fahrer des WSC-Neuss-Racing-Teams/MSC Porz, kaum Zeit zum Ausruhen.

Vom 06.-10.10.2010 waren die Messehallen in Köln durch eine der größten Motorradmessen, der INTERMOT, geöffnet und der junge Kölner war dabei. Sein Motorrad wurde am Stand des ADAC in Halle 6 ausgestellt und Jugendliche und Erwachsene hatten dort Gelegenheit, sich über die Rennserie zu informieren.

Dirk nutzte die Gelegenheit, bestehende Verbindungen zu Firmen zu festigen und neue Kontakte zu schließen. Bereits jetzt kann mitgeteilt werden, dass er als Testfahrer ein neues System der Kettenschmierung testen wird. In den Wintermonaten und im Frühjahr wird der Youngster während seiner Trainings dieses ausprobieren, denn auf einer 125er Rennmaschine wurde es noch nicht eingesetzt.



(c) Dirk Fuhrmann

Viele bekannte Gesichter im Motorradrennsport sind auf der Messe unterwegs gewesen und Dirk hatte Gelegenheit, von dem einen oder anderen Fahrer Infos über die Saison 2011 zu erhalten.

Barry Venemann, Fahrer der IDM Superbike, erkundigte sich auf dem Stand von Alpha Technik nach seinem Befinden, denn er war über meinen Sturz informiert. Ob er in der kommenden Saison noch bei BMW fahren wird, stand zum Zeitpunkt unseres Gespräches noch nicht fest, doch auch der junge Racer hofft, dass er bleibt bei der Mannschaft, die in der Saison 2010 einen super guten Job gemacht haben.

Auch Toni Finsterbusch und Marvin Fritz aus der IDM 125 waren auf der Messe unterwegs. Am Stand des ADAC verriet sie Dirk, dass Sie in der kommenden Saison weiterhin in der Klasse der 125 m<sup>3</sup> der IDM starten werden. Ihr Ziel: Natürlich ganz vorne um Platz 1 zu fahren.

Im Außenbereich drückte der ADAC-Junior-Cup-Fahrer die Daumen den Fahrern des ADAC-Mini-Bike-Cups, die Samstag und Sonntag Showrennen austrugen. Viele Gäste verfolgten die spannenden Rennen, die bei strahlendem Sonnenschein hinter Halle 5 stattfanden.

Das schönste und interessanteste Erlebnis hatte Dirk jedoch am Stand von Aprilia (Piaggio Deutschland GmbH). Auf Einladung von Angelo Mazzoni (Geschäftsführer Deutschland) besuchte er den VIP-Bereich von Aprilia und was sahen seine Augen da, die Original-Maschine des Superbike-Weltmeisters Max Biaggi. Da er es nicht glauben konnte, fragte er mehrmals nach, ob es wirklich keine Replika war. Leider liegt die Freigabe des Managements von Max Biaggi noch nicht vor, sonst würde Dirk gerne die Bilder zeigen, die dort gemacht wurden. Der Fahrer des WSC-Neuss-Racing-Teams wird diese jedoch sofort nachliefern, sobald die Freigabe vorliegt.

Für ihn geht es am 30./31.10.2010 wieder auf Tour. Auf Einladung des Fahrsicherheitszentrums Weilerswist wird er dort seinen Sport und seine Person vorstellen. Zum Abschluss der Saison wird dort noch einmal ein Bikerfest veranstaltet, an dem auch das Rennteam, der WSC-Neuss, vor Ort sein wird. Wenn das Wetter mitspielt, wird er auch ein paar Runden mit meinem Motorrad auf der Strecke drehen.